Pavillonschule für die evangelische Primarschulgemeinde in Rapperswil-Jona : Projekt der Architekten BSA A. & H. Oeschger, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **33 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-26316

Nutzungsbedingungen

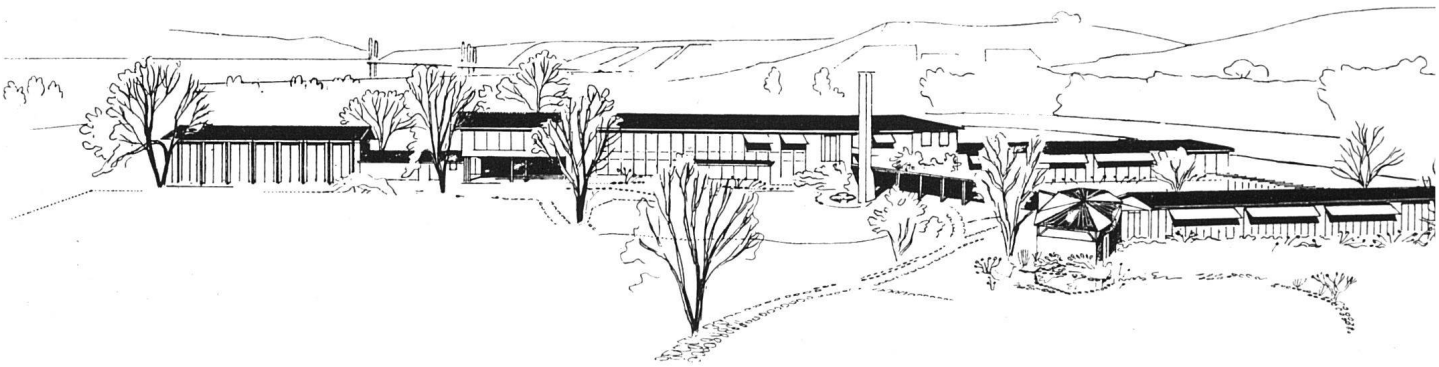
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

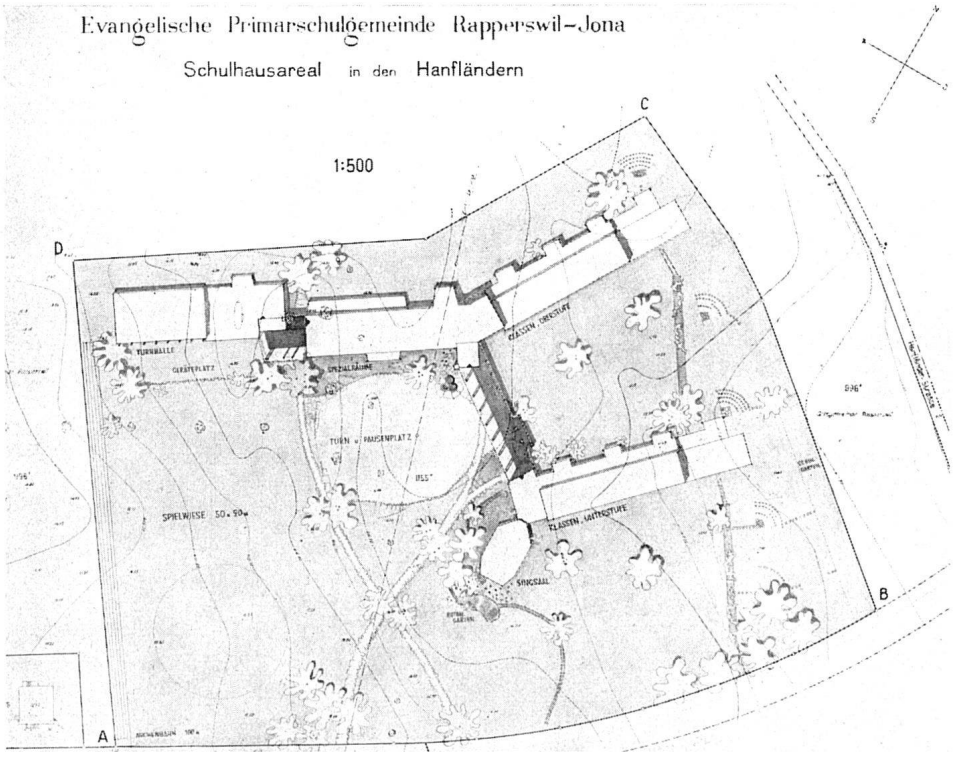


Gesamtperspektive von Südosten

Pavillonschule für die evangelische Primarschulgemeinde in Rapperswil-Jona

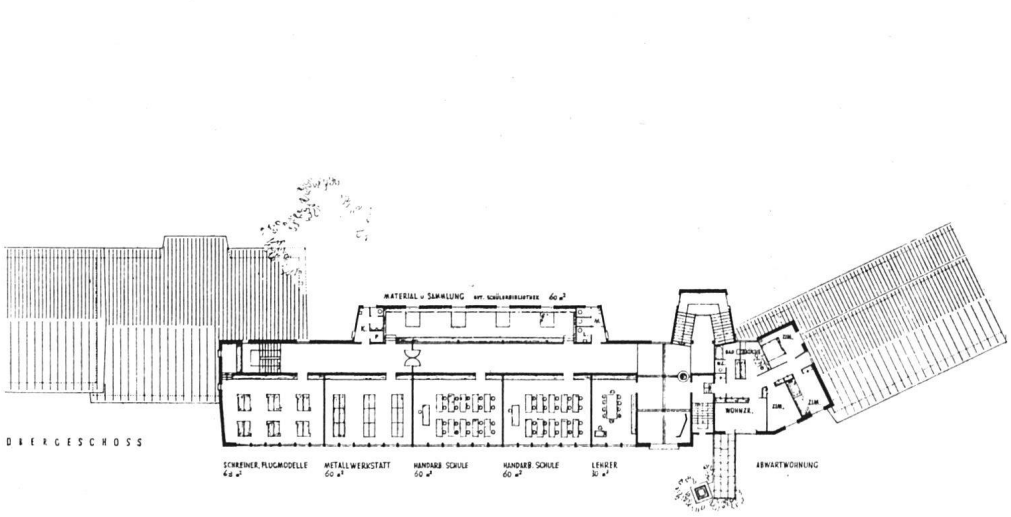
Projekt der Architekten BSA A. & H. Oeschger, Zürich

Das vorliegende Projekt wurde in einem im Jahre 1944 unter örtlichen Fachleuten und einigen eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb mit dem 1. Preise ausgezeichnet und zur Ausführung bestimmt. Die Architekten entschlossen sich aus pädagogischen, maßstäblichen und landschaftlichen Erwägungen zu einer eingeschossigen Anlage der Klassenzimmer. Der Zweiteilung des Unterrichts in eine Unter- und eine Oberstufe entsprechen zwei getrennte Klassentrakte, die durch die gemeinsame Pausenhalle mit einander verbunden sind. Die allgemeinen Unterrichtsräume sind in zwei Geschossen im mittleren Teil des rückwärtigen Gebäudetraktes untergebracht.

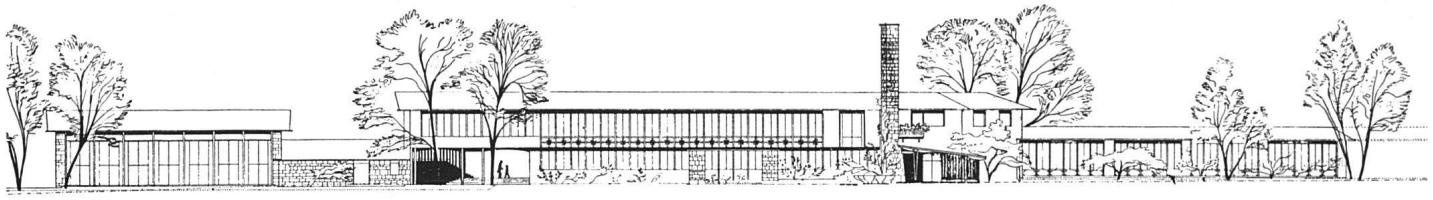


Situationsplan 1:2000

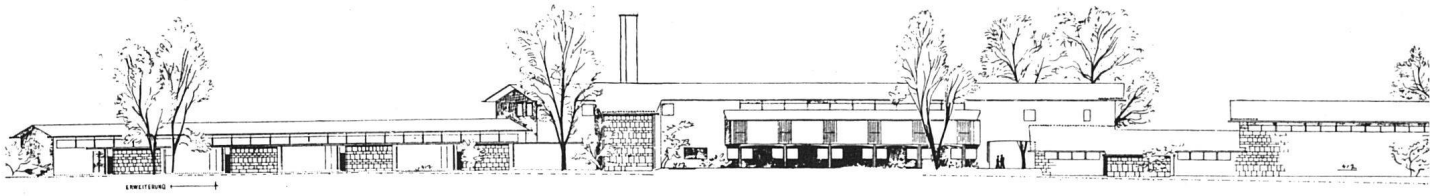
Erdgeschoßgrundrisse 1:800, rechts außen spätere Erweiterungen



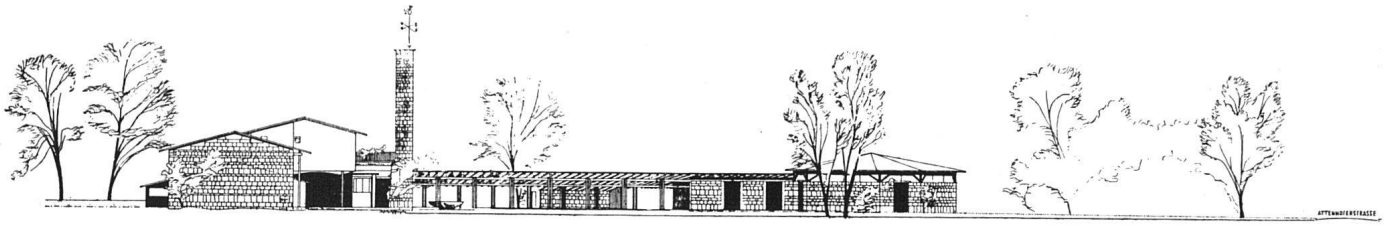
Obergeschoß 1:600 über der Mittelpartie des hintern Traktes



Gesamtansicht von Südosten 1:800

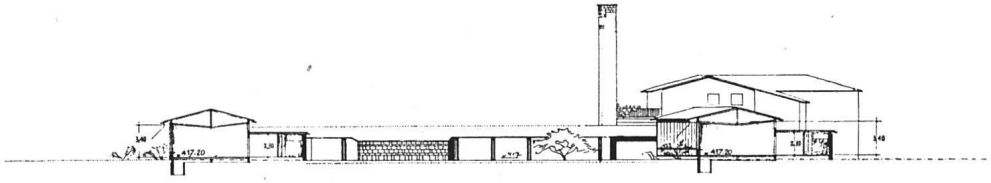


Gesamtansicht von Nordwesten



Ansicht von Südwesten, links Turnhalle, rechts außen Singsaal 1:800

Schnitt durch Singsaal

Ansicht Singsaal und Klassen der Unterstufe, rechts spätere Erweiterung

Schnitt durch die beiden Klassentrakte mit Blick auf Pausenhalle